



Stadt Regensburg, Postfach 110643, 93019 Regensburg

Per E-Mail an:  
Herrn Stadtrat  
Jakob Friedl

Friedl.Jakob@Regensburg.de

Sachbearbeitung	Kathrin Hierl
Hausanschrift	Altes Rathaus
Zimmernummer	19
Telefon	09 41/507-1105
Telefax	09 41/507-1109
E-Mail	hierl.kathrin@regensburg.de
Internet	www.regensburg.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Az., bitte bei Antwort angeben	Regensburg,
		D3/Amt 10/Hk	06.06.2025

### Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen, Natur- und Klimaschutz vom 01.04.2025

Sehr geehrter Herr Friedl,

bei der o. g. Sitzung hatten Sie sich erkundigt, ob der Förderanteil des Umweltfonds erhöht werden könne. Zudem wollten Sie wissen, ob im laufenden Jahr bereits Anträge eingereicht bzw. Fördergelder ausgeschüttet worden seien.

Hierzu kann ich Ihnen abschließend mitteilen, dass, wie bereits mit Schreiben vom 06.09.2024 dargelegt, die Eigenleistung bei Projekten bereits mit den geltenden Förderrichtlinien nicht bei 80 Prozent liegen muss. Die Ausschöpfung anderer Fördertöpfe ist sogar ausdrücklich vorrangig vorgesehen. Der Umweltfonds steuert eine Restfinanzierung bei, sofern die anderen Fördermöglichkeiten für die Projektrealisierung nicht ausreichen.

Gleichwohl wurde Ihre Anfrage hinsichtlich einer Anpassung erneut geprüft. Nachdem die Förderrichtlinien in deren aktueller Ausgestaltung - neben der Ausschöpfung anderer Fördertöpfe - bereits die Möglichkeit einer höheren Förderung eröffnen, wird der Bedarf für eine Anpassung der Richtlinie weiterhin nicht gesehen. In Nummer 4.2 der Richtlinie ist festgesetzt, dass die einmalige Zuwendung sich grundsätzlich auf maximal 20 Prozent der projektbezogenen Kosten beläuft. Insofern kann es in begründeten Einzelfällen auch zu höheren Förderungen kommen. Laut Nr. 2 Satz 1 der Richtlinien werden Projekte oder Engagements mit einem örtlichen Bezug zur Stadt Regensburg gefördert, die einen Beitrag zu Umwelt-, Natur- oder Klimaschutzmaßnahmen in Regensburg leisten. Dieser Beitrag müsste sich - für eine höhere Förderung - als besonders bedeutsam erweisen.

Im Übrigen gab es in diesem Jahr noch keine Anträge bzw. Ausschüttungen aus dem Verfügungsfonds für Umweltschutzmaßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

  
Ludwig Artinger